

Das geschah in Schiers (Teil 4)

Am 5. April 2003 fand die HV im Tersier statt, an welcher Bakschisch als Präsident der Aktivitas eingesetzt wurde. Das 167. Semester begann mit einer „Marathon-Sitzung“. Nach ein paar Würsten bei schönem Wetter wurde die HV eingeläutet, welche bis knapp 22.00 Uhr dauerte. Leider war der damalige AH-Vorstand nicht anwesend, dafür konnte man mit Smiley einen Altherren begrüßen, der schon längere Zeit nicht mehr im Tersier war. Smiley genoss sichtlich, zusammen mit dem zweiten anwesenden AH Navarro und der Aktivitas, die Rückkehr in's Tersier.

Aufgrund des an der EMS eingeführten MAR Systems, welches für das Gymnasium nur noch sechs statt sieben Jahre vorsieht, gab es in diesem Jahr gleich zwei Jahrgänge, die mit der Matura ihre Schierser Karriere abschlossen. So war am 3. Mai der Zeitpunkt für die Aktivitas des Kyklos gekommen, Abschied von Berserker und Hägar zu nehmen, die mit einer bestandenen Matura im Sack die Schule verliessen. Nur gerade einen guten Monat später hatte auch das Zittern und Bangen für die zwei damaligen Maturanten El Chino und Tschowanni und den ehemaligen Seminaristen Padomm ein Ende und so machten sie sich mit ihrem Diplom oder Patent aus dem Staub. Die Anzahl der Verbindungsmitglieder schrumpfte deshalb in diesem Semester von neun auf vier Aktive. Die verbliebenen Aktiven konnten den Ferienanfang und natürlich den Sporttagskneip kaum erwarten. Da es schon im vornherein klar war, dass nur ein Kyklope über das nötige Fachwissen verfügt, wie man einen Kneip leitet, hat sich Halieus dazu bereit erklärt diesen Mitternachtskneip als Hohes Präsidium zu leiten. Was alle Kneips gemeinsam haben ist ein hoher Spassfaktor und ein fürchterlicher Kater am Morgen danach. Darum sind an dieser Stelle keine weiteren Worte zu verlieren.

Nach den Sommerferien und somit einer langen Pause, trafen sich die Kyklopen am 29. August 2003 wieder einmal auf dem Tersier um dem „laisser-faire“ Lebensstil, den man sich aus den Ferien gewohnt ist, mit einer streng geordneten Sitzung ein Ende zu bereiten.

In den Herbstferien entschloss sich die Aktivitas die Kassa des Kyklos aufzupolieren und verrichtete darum Arbeit im Freien für die Gemeinde Maienfeld. Den organisatorische Teil hat Halieus übernommen. Der Arbeitsbereich lag hauptsächlich im Wald, wo dafür gesorgt werden musste, dass schmale Pfade für Jäger und Förster besser begehbar sind. Obwohl wir abends todmüde waren und sich Schmerzen vor allem an den Händen bemerkbar machten, waren wir stolz auf unsere Leistung und der Gedanke endlich wieder Zwickel-Bier kaufen zu können stimmte uns fröhlich. Trotzdem, eine ELA-Ball-Sitzung stieg dieses Jahr leider nicht. Aber am nächsten Morgen hieß es für alle Aktiven früh aus den Federn um das Tersier wieder auf Hochglanz zu bringen. Unter anderem wurde auch die Solaranlage auf der Hütte repariert und so ist in unserer Hütte nun auch Strom verfügbar. Gegen Nachmittag besuchten die pensionierten Besitzer der ehemaligen Stammbeiz „Sonne“ unsere Aktivitas. Natürlich wurde Kuchen und ein Glas Most angeboten und so begann man über alten Zeiten zu plaudern und wurde auch einige male gerühmt, was wie folgt tönte „Iar sind scho flotti Purschta gsi“.

An der HV vom 1. November 2003 gab Bakschisch das Präses-Amt an Matador weiter. Dieser führt den Kyklos im laufenden Semester.

Zum Abschluss dieser „Das geschah in Schiers“-Serie möchte sich die Redaktion ganz herzlich bei den Alt-Präsidenten Berserker, Halieus und Bakschisch für die Semesterberichte bedanken, welche die Grundlage für diese Artikel bilden.